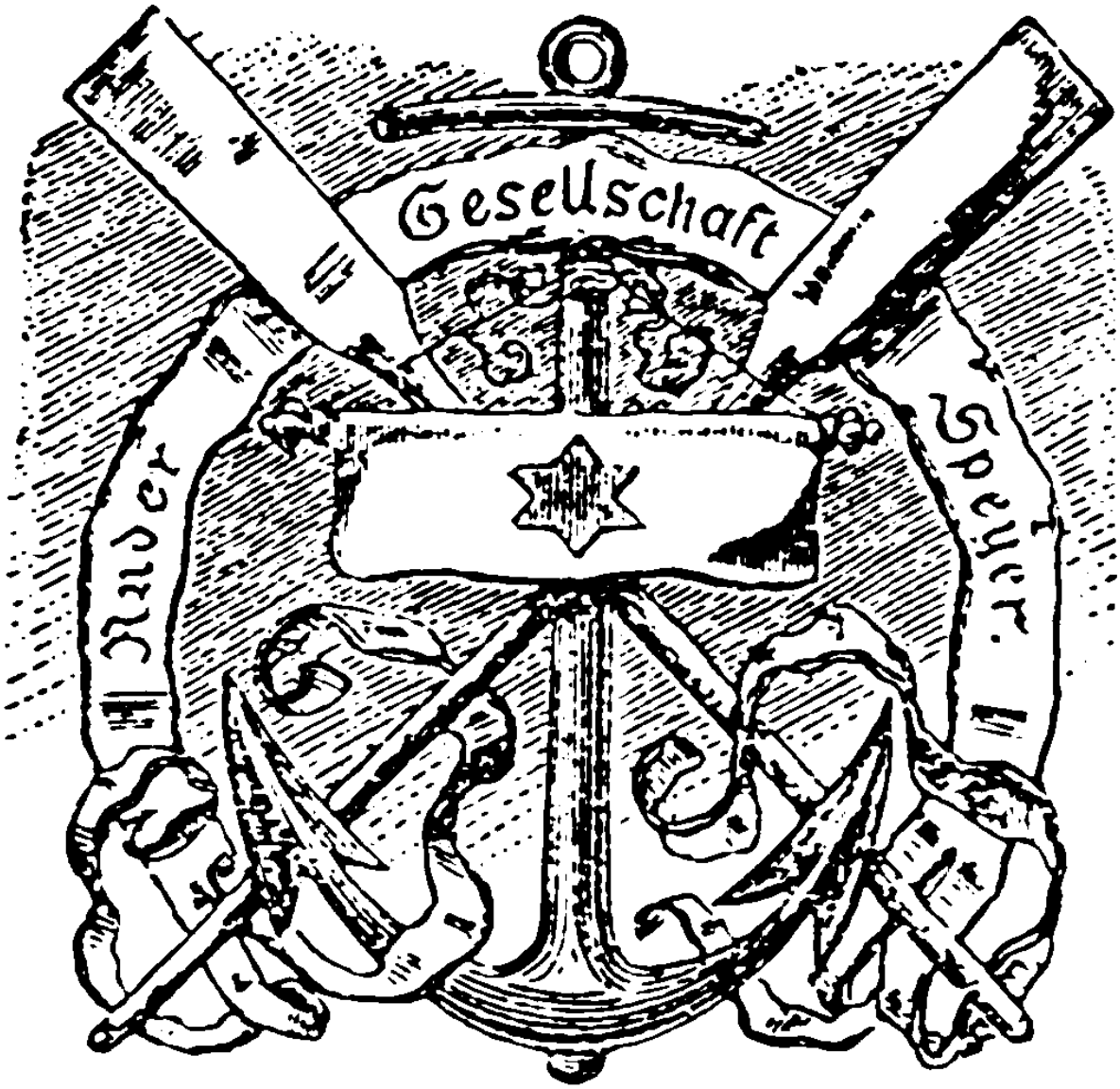
RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgaben 2007



erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgaben 2007

01/2007 Neujahrsgrüße
02/2007 DRV-Wanderfahrten – Termine 2007
03/2007 Terminvorschau
04/2007 Einladung Sportabzeichenverleihung
05/2007 Sportabzeichenverleihung
06/2007 Einladung Mitgliederversammlung
07/2007 Ehrenamtsförderung
08/2007 Ruderzeiten Sommer 2007
09/2007 Hauptversammlung 2007 mit Neuwahlen
10/2007 Kilometerpreise und Wanderruderabzeichen
11/2007 Terminankündigung Wanderfahrten Rastatt -> Speyer
12/2007 Einladung Anrudern
13/2007 Anrudern 2007
14/2007 Nachwuchsregatta Mannheim
15/2007 Regatta Heidelberg
16/2007 Regatta Gießen
17/2007 Termin Erwachsenenruderkurs
18/2007 Masters-Achter bei Traditionsregatta in Prag
19/2007 Regatta Breisach
20/2007 Hochzeit Nils Seibert
21/2007 Ankündigung Bundesentscheid JuM in Werder
22/2007 Gold und Silber bei DM für Maximilian Bandel
23/2007 Regatta Offenbach
24/2007 Bundesentscheid auf der Havel
25/2007 Terminänderung Jazz-Soirée
26/2007 RGS-Jazz-Soirée
27/2007 Einladung Abrudern
28/2007 Abrudern 2007
29/2007 RGS-Kleidung / Bestellschein
30/2007 Siegermatinee 2007
31/2007 Talentecup 2007
32/2007 Projekt Rheinland-Pfalz-Achter

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 01/2007

Zur Rudersaison 2007

Von nix kommt nix.

Oberschwäbische Bauernweisheit

Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind

Henry Ford

Wir wünschen allen Ruderinnen und Ruderern ein ruder- und erfolgreiches Jahr 2007!

Vor allem viele Ruderkilometer. Viele Ruderwanderfahrten und viele Regattasiege (s.o. ;-)).

Viel Spaß beim Rudern in 2007 wünscht das „RG Speyer aktuell“-Redaktionsteam.

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 02/2007

Wanderfahrten 2007 des Deutschen Ruderverbandes

Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Wanderfahrten des DRV veranstaltet. Informationen und Erfahrungen zu/mit in den Vorjahren durchgeführten Fahrten teilen unsere Ruderkameraden Hartmut Schädler und Günther Schuff gerne.

Anmeldung erfolgt auf dem offiziellen Meldebogen bei der DRV-Geschäftsstelle. Aktuelle Exemplare des Meldebogens wurden der RG Speyer im Dezember 2006 mit dem Informationsrundschreiben Wanderrudern 2006/2007 zur Verfügung gestellt (beim Vorstand zu erfragen) oder via www.rudern.de von der homepage des DRV als pdf-Dokument herunterladen.

Anzahlung von 75.- € je Fahrt; Meldeschluss ist der 15. März 2007

Die Ausschreibungen wurden im Zentralorgan „rudersport“ Heft 2, Seite 8/9 veröffentlicht und können unter: Wanderfahrten herunterladen werden.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 03/2007

Terminvorschau

Schon heute notieren:

30. März, 20:00 Uhr Mitgliederversammlung im Naturfreundehaus
28. April, Anrudern 2007
15. Juli, Jazz-Matinee im Bootshaus am Alten Hafen

.....und jede Menge Tagesfahrten von Rastatt nach Speyer:

Unser Ansprechpartner für die Tagesfahrten ist Hartmut Schädler.

Datum
24. April 2007
8. Mai 2007
30. Juni 2007
17. Juli 2007
14. August 2007
04. September 2007

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 04/2007

Sportabzeichenverleihung

Am Donnerstag, den 1. März findet um 19:00 Uhr im Clubzimmer unseres Bootshauses die Verleihung der Sportabzeichen für die Saison 2006 statt.

Der Sportabzeichenbeauftragte Hermann Fuchs lädt alle Sportlerinnen und Sportler herzlich ein.

Bitte allen Bekannten weitersagen!

Hingehen und Freunde treffen! Hingehen und Freunde treffen! Hingehen und Freunde treffen!

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 05/2007

Sportabzeichenverleihung

Im vollbesetzten Clubzimmer konnte unser Ehrenmitglied und langjähriger Sportabzeichenbeauftragte Hermann Fuchs im Rahmen einer Feierstunde anlässlich des Vereinsabends die begehrten Urkunden an insgesamt 37 Mitglieder überreichen.
Der Jüngste der Gruppe, der achtjährige Luis Gärtner bekam zum ersten Mal das Schülerabzeichen in Bronze. Die beiden Zwölfjährigen, Paul Schwager und Jonathan Gärtner erhielten das Schülerabzeichen in Gold für die dritte bzw. vierte Wiederholung. Die Rennruderer Philipp Alles, Lars Bergström, Felix Gard, David und Florian Gärtner, Jens Klein, Tim Lauer sowie Danika Wettling traten geschlossen zur Sportabzeichenprüfung an und erhielten erstmals das Jugendsportabzeichen in Bronze.
Bei den Erwachsenen gab es drei „Jubiläums"-Ehrungen der Kategorie „Gold mit Zahl": Ottmar Gärtner und Harald Schwager legten die jeweils 10. Wiederholungen ab, Dieter Daut kann auf 20 erfolgreiche Sportabzeichenprüfungen zurückblicken. Andrea Barkow, Elke Guth-Wies, Oliver Friedrich und Vincent Ross bekamen zu ersten Mal das Sportabzeichen in Bronze. Elisabeth Groß, Astrid Preuss und Lars Seibert zum zweiten Mal.
Rainer Orschiedt und Frank Becker wurden für die siebte Wiederholungsprüfung geehrt, Beate Wettling und Martin Gärtner (8), Peter Faber (9), Angelika Schwager und Ralf Burkhardt (11), Claudia Mössner (13), Klaudia Laakmann (14), Alexander Wels (16), Peter Gärtner (17), Wolfgang Noe (19).
Vier Ruderer haben bereits mehr als 20mal teilgenommen: Peter Gdanitz mit 24, Fritz Kretz mit 26, Walter Runge mit 27 Wiederholungen und der mit 87 Jahren älteste „Prüfling" Hermann Fuchs, der zum 32. Mal das Sportabzeichen unter großem Beifall seiner Ruderkameraden überreicht bekam.
Bei den Familien-Sportabzeichen waren Ottmar, Florian, David und Jonathan Gärtner im dritten Jahr dabei, Harald, Angelika und Paul Schwager (zweite Wiederholung). Zum ersten Mal gab es das Familien-Sportabzeichen für Peter Gärtner, Klaudia Laakmann und Luis Gärtner.

Angelika Schwager

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 06/2007

Erinnerung

Ordentliche Mitgliederversammlung der RGS mit Neuwahlen

Am Freitag, den **30. März** findet um **20:00 Uhr**

im Saal des Naturfreundehauses, Geibstraße 1,

die **Ordentliche Mitgliederversammlung 2007**

statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten, die Verleihung der Kilometerpreise und die Ehrung der Mitgliedschaftsjubilare. Außerdem wird der Geschäftsführende Vorstand mit dem Ersten Vorsitzenden, dem Vorsitzenden Sport und Verwaltung als auch ein Mitglied des Ehrenrates neu gewählt.

Erinnerung

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 07/2007

BASF fördert Ehrenamt mit 100.000 Euro – Ehrung für Hans-Gustav Schug

Die BASF fördert mit 100.000 Euro erneut die ehrenamtliche Arbeit für den Sport in der Metropolregion Rhein-Neckar. Über 2 600 regionale Sportvereine haben ab sofort die Möglichkeit, sich für das BASF-Sportspendenprojekt "Impulse geben für das Ehrenamt im Sport" zu bewerben. Das neue Projekt setzt direkt an der Basis an. Ziel ist es, positive Rahmenbedingungen für das Ehrenamt auszubauen und damit die Grundlagen für den Breitensport zu verbessern.
Bewerbungen können für zwei Kategorien eingereicht werden: Zum einen sind kreative Ideen gefragt, die zur Gewinnung von Ehrenamtlichen beitragen und zum anderen werden Vereinsaktivitäten gekürt, die ehrenamtliche Arbeit würdigen. Die Anzahl der Projekte, die gefördert werden, ist vorab nicht festgelegt. Eine fachkundige Jury entscheidet darüber, welche Ideen unterstützt werden. Grundbedingung für die Förderung ist die Gemeinnützigkeit des jeweiligen Vereins. Eine Vielzahl von Kriterien ist für die Auswahl entscheidend: Ist das Projekt durch ehrenamtliche Arbeit realisierbar? Sind die Lösungen neu und phantasievoll? Motivieren die Aktionen zu weiterem Engagement? Und wie viele Ehrenamtliche können durch das Projekt gewonnen werden? Bewerbungsschluss ist der 30. September 2007. Die Siegerprojekte werden Mitte November 2007 prämiert.
Mit der Spendenaktion fördert die BASF bereits zum dritten Mal den Breitensport in der Metropolregion Rhein-Neckar mit einer Summe von 100.000 Euro. "Impulse geben für das Ehrenamt im Sport" ist inhaltlich an das Großprojekt "You are the Champions! Die Metropolregion braucht engagierte Menschen im Sport" der Sportregion Rhein-Neckar e.V. angelehnt, das die BASF als Hauptsponsor unterstützt. Bei diesem Projekt stehen ebenfalls Menschen im Mittelpunkt, die sich ehrenamtlich für den Sport engagieren. Bisheriger Höhepunkt von "You are the Champions! Die Metropolregion braucht engagierte Menschen im Sport" bildete die Veranstaltung in der SAP-Arena, mit der 10.000 ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern für ihren persönlichen Einsatz gedankt werden wurde.
Anlässlich der Ehrenamtsgala am 23. März in der SAP-Arena wurde unser Ehrenvorsitzender Hans-Gustav Schug für 61 Jahre im Ehrenamt, damit ist er dienstältester Ehrenamtlicher in der Metropolregion Rhein-Neckar, in Gegenwart der Vereinsführung mit Peter Gärtner und Alfred Zimmermann geehrt. Dicht gefolgt wurde „Hagu“ von einigen „60ern“ im Ehrenamt. Insgesamt waren über 100 Ehrenamtliche, darunter auch unser Ehrenmitglied Hermann Fuchs, seit 1953 ehrenamtlich aktiv, mit insgesamt mehr als 5500 Ehrenamtsjahren, vorgeschlagen.

Informationen und Bewerbungsformulare zu "Impulse geben für das Ehrenamt im Sport" gibt es im Internet unter www.basf.de/cc oder bei Silvia Reimschüssel, Sportreferat der BASF, GPS/KF – Z 024, 67056 Ludwigshafen, Tel: 0621 60-94260, E-Mail silvia.reimschuessel@basf.com.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 08/2007

Rudern im Sommer 2007: Trainingszeiten und Ansprechpartner

(Gültig ab 16. April 2007)

Montag, Bootshaus der Rudergesellschaft Speyer

18:00 Uhr: Rudern für Erwachsene
Info: Dr.Claudia Mössner, Tel. 06232 / 640726

Dienstag, Bonnetweiher (am Reiterhof)

17:30 Uhr: Jugendliche, Ruderneulinge
Info: Beate / Danika Wettling, Tel. 06232 / 98422
Jochen Sieberling

Mittwoch, Bootshaus der Rudergesellschaft Speyer

17:00 Uhr: Rudern für jugendliche Fortgeschrittene
Info: Steffi Haase-Goos, Tel. 06232 / 919843
Oliver Friedrich
Angelika Schwager,Tel. 06232 / 685171

Donnerstag, Bootshaus der Rudergesellschaft Speyer

17:00 Uhr: Geschicklichkeitsrudern für Schüler und Jugend
Info: Hermann Fuchs, Tel. 06232 / 648361
Steffi Haase-Goos, Tel.06232 / 919843

Freitag, Bootshaus der Rudergesellschaft Speyer

18:00 Uhr: Rudern für Erwachsene
Info: Daniel Grebner, Tel. 0162.7434.281

Freitag, 20.April 07, 18:00 Uhr Schnupperkurs mit
Samstag, 21.April 07, 14:30 Uhr und Bootskunde für
Sonntag, 22.April 07, 10:00 Uhr Erwachsene
(weitere Kurse für Einsteiger auf Anfrage)
Info: Dr.Claudia Mössner / Beate Wettling / Daniel Grebner
(Telefonnummern: siehe oben)

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 09/2007

Neuwahlen und Ehrungen im Mittelpunkt – Vorstand wiedergewählt

Eine vollgepackte Tagesordnung erwartete die 95 Mitglieder der RGS, die zur Ordentlichen Mitgliederversammlung in den Saal des Naturfreundehauses gekommen waren. Neben den Jahresberichten der Geschäftsführung, standen die Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes, eines Ehrenratmitgliedes und viele Ehrungen auf dem Programm. Unser Erster Vorsitzender Klaus Oeder begrüßte die Anwesenden, darunter den Ehrenvorsitzenden der RGS, Hans-Gustav Schug, die Ehrenmitglieder Jutta Kopf, zugleich Vizepräsidentin des Sportbundes Pfalz, Hermann Fuchs, Erich Stopka und den Sportkreisvorsitzenden Alfred Zimmermann.
Klaus Oeder machte deutlich, dass im Berichtsjahr große finanzielle Anstrengungen zur Sanierung des Bootshauses aufgewendet wurden. Die Aktivitäten bezüglich eines weiteren Standort vor allem für die Ausbildung „2006 keinen Schritt zurückgeworfen worden aber auch keinen einzigen vorangekommen sind“, so Klaus Oeder. Die zum Teil heftig diskutierte Tragepflicht von Schwimmwesten bei kalter Witterung wurde erneut erläutert.
Erfreuliches konnte Verwaltungsvorsitzender Alfred Zimmermann berichten, „trotz der hohen finanziellen Aufwendungen, insbesondere für die Baumaßnahmen und Sanierung der Außenanlagen am Bootshaus konnten wiederum hohen Investitionen in den Bootspark getätigt werden“. Die RG Speyer steht auch im 124. Jahr auf einer gesunden Finanzbasis und geht mit nunmehr 285 Mitgliedern in die neue Saison.
Unser Sportvorsitzender Peter Roland Gärtner freute sich, dass in 2006 43803 Ruderkilometer von 47 Ruderinnen und 86 Ruderern auf dem Wasser zurückgelegt wurden, bei den Sportabzeichen gab es einen erfreulichen Zuwachs um 20 auf 37 Sportabzeichen. Die Sieger der Kilometerpreise konnten die begehrte Ehrung entgegennehmen (siehe separater Bericht).
Die zeitaufwändige, ehrenamtliche Tätigkeit der Trainer, insbesondere Rainer Groß und Beate Wettling, wurde mit 71 Siegen auf fünfzehn Regatten belohnt, herausragend waren dabei die Gold- und Silbermedaille bei den Euromasters sowie die vier Südwestdeutsche Meistertitel. Die Gesamtsiegeszahl der Rudergesellschaft steht zum Ende der Saison 2006 bei 2622.
Breiten Raum nahm die Verleihung der Ehrenabzeichen ein. Die Silberne Ehrennadel für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft erhielten gleich sieben Mitglieder Klaudia Laakmann, Klaus Wies, Matthias Zimmermann, Ingrid Gärtner, Bernd und Sabine Marczinke und Ingo Janz, auf 25 Jahre unterstützende Mitgliedschaft kann Karl-Werner Scheurer zurückblicken. Die Goldene Ehrennadel für 40 Jahre unterstützende Mitgliedschaft erhielt Klaus-Jürgen Disque, der zwischenzeitlich wieder ins „aktive“ Lager gewechselt ist. Die Silberne Ehrenplakette für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde an Peter Huber, Ursula Klaer, Johann Irlweck und Winhard Schott verliehen. Schon im Jahre 1957 sind der RG Speyer Peter Reuther und Heidi Weschka beigetreten, die die Silberne Ehrenplakette für 50 Jahre unterstützende Mitgliedschaft erhielten. Die Goldene Ehrenplakette ging mit viel Applaus an Dieter Burkhardt und Rolf Wessel für 50 Jahre ausübende Mitgliedschaft. Darüberhinaus

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

verlieh der Deutsche Ruderverband für 50-jährige Einzelmitgliedschaft die Goldenen Ehrennadeln an die vier Jubilare.
Die RGS kennt keine offiziellen, sichtbaren Auszeichnungen über die Ehrenplaketten für 50jährige Mitgliedschaft. Klaus Oeder ließ es sich dennoch nicht nehmen und sagte Dank an „ein Vorbild und leuchtendes Beispiel jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagements“ Erich Stopka für 60 Jahre Mitgliedschaft. Erich Stopka trat 1947 in die Rudergesellschaft ein und machte sich als erfolgreicher Trainer, Ideengeber, langjähriges Vorstandsmitglied verdient.
Eine besondere Ehrung, einen gravierten Zinndeckel (an die Anwesenden: ;-)), erhielt Erfolgsruderer Maximilian Bandel aus der Hand des Sportvorsitzenden für seine großen Erfolge seit 1993, die im Jahr 2006 zur Deutschen U23-Meisterschaft im Vierer mit Steuermann und im Achter, zur Internationalen Belgischen Meisterschaft im Achter und zur Silbermedaille bei der Weltmeisterschaft ebenfalls im Achter führten.
Mit dem Wanderruderabzeichen des Deutschen Ruderverbandes konnten gleich fünf Sportler ausgezeichnet werden: Ria Baron, Günther Schuff, Dieter Daut, Hartmut Schädler als Wiederholungstäter und erstmalig Wolfgang Günther hatten die Hürde von mehr als 200 Wanderruderkilometern und mehr als 600 Gesamtkilometer in der Altersklasse ab 61 Jahre locker übersprungen.
Nach einstimmiger Entlastung des Vorstandes, standen Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes auf der Tagesordnung. Wahlleiter Peter Gdanietz konnte bei den Abstimmungen jeweils einstimmige Ergebnisse feststellen, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung wurde Klaus Oeder als Erster Vorsitzender, Alfred Zimmermann als Verwaltungsvorsitzender und Peter Roland Gärtner als Sportvorsitzender für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Peter Gdanietz wurde für fünf weitere Jahre in den Ehrenrat gewählt.
Zum Abschluss dankte Klaus Oeder seiner „Ruderfamilie“ und wünschte den Leistungssportlern viele Regattaerfolge und den Breitensportlern viel Freude bei den Ausfahrten.
Mit einer gelungenen Fotoshow aus dem Vereins- und Regattaleben des vergangenen Jahres endete die harmonische Hauptversammlung der Ruderer in einem gemütlichen Beisammensein.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 10/2007

Kilometerpreise und Wanderrudererabzeichen verliehen

Im Rahmen unserer Ordentlichen Hauptversammlung (s. Schnellinfo 09/2007) verlieh Sportvorsitzender Peter Roland Gärtner die begehrten Kilometerpreise sowie die Wanderruderabzeichen des deutschen Ruderverbandes. In 2006 trugen sich wieder alle Altersklassen mit der sehr guten Gesamtleistung von 43803 Kilometer im Ruderboot ins Fahrtenbuch ein. Dazu steuerten 47 Ruderinnen 10114 Kilometer und 86 Ruderer 32892 Kilometer bei. Wiederum aktiv waren auch die Schulruderer und Gäste mit insgesamt 797 Ruderkilometern. Allein die zehn Kilometerpreisträger der verschiedenen Altersklassen legten 12.612 Kilometer auf dem Wasser zurück und erbrachten fast 30% der Gesamtruderleistung.
In der jüngsten Altersklasse sicherte sich Lars Bergström mit 1448 Kilometern bei den Jungen (bis 14 Jahre) erneut den ersten Platz vor Tim Lauer und Felix Gard, bei den Mädchen (bis 14 Jahre) erruderte sich Inga Bergström mit 1076 Kilometern Platz eins vor Arina Friedrich und Daria Waldow. Mit 1329 Kilometern belegte Oliver Friedrich bei den Junioren (15-18 Jahre) wie im Vorjahr unangefochten den ersten Rang vor Florian Gärtner mit 1019 Kilometern und Maximilian Sellinger. Anders bei den Juniorinnen (15-18 Jahre) hier übernahm Emily Just den Spitzenplatz mit 193 Kilometern, gefolgt von Anne Klein und Danika Wettling. In der Kategorie Frauen I (19-30 Jahre) verdrängte Elisabeth Groß mit 826 Kilometern Vorjahressiegerin Juliane Sauerbeck die auf 535 Kilometer kam auf Rang zwei gefolgt von Nane Preuß. Bei den Frauen II (31-60 Jahre) liegt Astrid Preuss mit 566 Kilometern vor Ingrid Schneider (427 km), auf Rang drei Annerose Schäfer mit 361 Kilometern. Ria Baron erruderte sich mit 1641 Kilometern bei den Frauen III (ab 61 Jahre) den begehrten ersten Platz und ist wie seit vielen Jahren kilometerstärkste Ruderin. Wie im Vorjahr ließ sich Peter Faber den Titel „Kilometerkönig“ nicht nehmen und schoß mit 2525 Kilometern eindeutig den Vogel ab. In der gleichen Kategorie Männer II (31-60 Jahre) schafften der zweitplatzierte Frank Becker (1156 km) und Peter Roland Gärtner (1038 km) zusammen nicht diese Leistung. Keine Änderung der Platzierungen gegenüber dem Vorjahr gab es bei den Männern III (ab 61 Jahre). Günther Schuff landete mit 2111 Kilometern vor Dieter Daut (1390 km) und Hartmut Schädler (845 Kilometer) auf Platz eins. Bei den Männern I (19-30 Jahre) holte sich einmal mehr Lars Seibert mit 897 Kilometern den begehrten Preis vor Daniel Grebner (740 km) und Timo Hillenbrand.
Der Deutsche Ruderverband verleiht an Breitensportler mit hohen Ruderleistungen, die auch auf Mehrtagestouren zu rudern sind, die Wanderruderabzeichen. Die Bedingungen für Ruderer über 60 Jahre lauten, mindestens 600 Ruderkilometer, darunter 200 Wanderruderkilometer mit Tagesleistungen von 40 Kilometern. Für das Ruderjahr 2005 konnten fünf Speyerer Ruderinnen und Ruderer das DRV-Abzeichen entgegennehmen: Ria Baron, Wolfgang Günther, Dieter Daut, Hartmut Schädler und Günther Schuff.

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 11/2007

Wanderruderfahrten Rastatt -> Speyer

An folgenden Terminen wird von Rastatt nach Speyer gerudert:

Dienstag 22. April

Dienstag 06. Mai

Samstag 30. Juni Diese Fahrt wird gesondert ausgeschrieben

Dienstag 17. Juli

Dienstag 14. August

Dienstag 04. September

Treffpunkt ist jeweils 7.00 Uhr Bootshaus

Wer mitrudern möchte, ruft bitte acht Tage zuvor bei folgenden Ruderkameraden an:

Dieter Daut 06232/32 709
Günter Schuff 06232/76 666
Hartmut Schädler 06232/3 906

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 12/2007

Nicht vergessen und hingehen * Nicht vergessen und hingehen * Nicht vergessen und hingehen
Nicht vergessen und hingehen * Nicht vergessen und hingehen * Nicht vergessen und hingehen

Offizielles Anrudern der Saison 2007

Am Samstag, den **28. April**, findet im Bootshaus am Alten Hafen das

Offizielle Anrudern der Saison 2007

statt.

Die Veranstaltung beginnt um **14:00 Uhr**.

Die RGS-Flotte wird durch unseren Sportvorsitzenden Peter Roland Gärtner zur Ausfahrt stromaufwärts aufgefordert. Im Anschluss erfolgt die Verleihung von Ehrenabzeichen im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins.

Wir hoffen auf bestes Wetter – dies scheint in diesem Jahr schon fast garantiert - und regen Besuch!

Nicht vergessen und hingehen * Nicht vergessen und hingehen * Nicht vergessen und hingehen
Nicht vergessen und hingehen * Nicht vergessen und hingehen * Nicht vergessen und hingehen

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 13/2007

„Aprilwetter“ zum Saisonauftakt lässt Ruderer schwitzen

Bei bestem Sommerwetter konnte unser Sportvorsitzender Peter Roland Gärtner am Samstagnachmittag bei bestem Ruderwetter nur eine kleine Flotte von drei gesteuerten Vierern und einem Einer zum traditionellen Saisonstart aufs Wasser schicken, da die Rennruderer zum gleichen Zeitpunkt die traditionelle Nachwuchsregatta in Mannheim besuchten. Auf dem Gelände des Bootshauses am Hafenbecken hatten sich die aktiven Ruderer, unter ihnen die Ehrenmitglieder Hermann Fuchs, Erich Stopka und Alfred Zimmermann, mit ihren Angehörigen und Freunden eingefunden um die Saison 2007 sportlich mit Ausfahrten stromaufwärts in den Badischen Hafen und den Trompeterbau zu beginnen. Die Mannschaften, bewusst über alle Altersgruppen hinweg gemischt, hatten Spaß an der ersten offiziellen Ausfahrt, wenngleich aufgrund des bisherigen Wetterverlaufs im April mit viel Sonne bereits etliche Fahrtenbucheinträge zu verzeichnen waren. „In Anbetracht des bereits jetzt aufgrund der Trockenheit sehr niedrigen Rheinwasserstandes wünschte Sportchef Peter Roland Gärtner allen Aktiven in der Saison 2007 immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. „Damit unser Bootsbauer nicht ganz soviel Arbeit hat,“ so unser Bootsverantwortlicher Hermann Fuchs verschmitzt und nicht ganz uneigennützig. Die Wanderruderer haben ihre Planung für die monatlichen Rheinfahrten von Rastatt nach Speyer schon fertig und die Planungen für die Jazz-Matinee im Juli haben auch schon begonnen (wir werden rechtzeitig einladen). Außerdem laufen die Vorbereitungen der Rudergesellschaft zur Feier des 125jährigen Bestehens im Jahr 2008 auch sportlich schon auf Hochtouren.“ berichtete er. „Wir sind schon heute gespannt“, äußerten sich einige Sportler.

Unser Erster Vorsitzender Klaus Oeder ließ es sich nicht nehmen das Anrudern zur Verleihung der Ehrenzeichen des deutschen Ruderverbandes für die kilometerstärksten Wanderruderer zu nutzen: So erhielten Günther Schuff, er hatte in der Saison 2006 2111 Kilometer auf dem Wasser zurückgelegt, und Dieter Daut mit 1390 Kilometern die begehrten Wanderruderer-Ehrennadeln. Dieter Daut erhielt die Nadel in Gold mit der Zahl 10, da er bereits zum zehnten Male die Bedingungen erfüllte.

Für 40 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit wurde der anlässlich der Hauptversammlung verhinderte Winhart Schott mit der Silbernen Ehrenplakette ausgezeichnet.

Beim zünftigen Zusammensein nach der sportlichen Aktion klang der herrliche Sommertag unter schattenspendenden Sonnenschirmen (durch einige blinzelte hin und wieder die Sonne, **;-)**) mit regem Ideenaustausch unter den Anwesenden aus.

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 14/2007

Regattaauftakt mit fünf Siegen

Anlässlich der 25. Oberrheinischen Frühregatta im Mannheimer Mühlauhafen griffen unsere Rennruderinnen und Rennruderer erstmals ins Regattageschehen der neuen Saison ein. Am Ende standen neben fünf Siegen, zwei zweiten und fünf dritten Plätzen auch zwei vierte, sechs fünfte und zwei sechste Plätze in den Ergebnislisten.

Im Jungen-Doppelzweier, 13/14 Jahre, mussten sich Jens Klein und Tim Lauer gleich über die 3000-Meter-Langstrecke beweisen und ruderten im Sieben-Boote-Feld einen sehr guten zweiten Platz heraus. Ebenfalls Rang zwei auf der Langstrecke dann für Inga Bergström im Mädchen-Einer, die sich nur der Karlsruher RK Alemania geschlagen geben musste.

Über die 1000-Meter-Distanz ließ Inga Bergström dann nichts mehr anbrennen und siegte im Mädchen-Einer gleich dreimal souverän, im ersten Rennen mit sechs Sekunden vor Karolina Farr aus Karlsruhe, der sie sich auf der Langstrecke hatte geschlagen geben müssen. Noch deutlicher dann die Abstände auf die Zweitplatzierten im zweiten und dritten Rennen. Jens Klein erreichte im Jungen-Einer Platz drei hinter Schweinfurt und Stuttgart, aber zwei Längen vor dem RC am Lech Kaufering.

Für die Junioren stand die 1500-Meter-Distanz auf dem Programm: Zwei dritte Plätze erruderte sich Lars Bergström, wie seine Mannschaftskameraden erstmals in der Juniorenklasse startend, im Junioren-Einer B im vollen Feld. Philipp Alles kam über zwei fünfte Plätze im Leichtgewichts-Junior-Einer B nicht hinaus. Ebenfalls Rang fünf gab es gemeinsam mit Felix Gard für Philipp Alles im Junioren-Doppelzweier B. Ein ähnliches Resultat gab es für die Brüder Florian und David Gärtner im Junioren-Doppelzweier in beiden Läufen mit einmal dem vierten und einmal dem fünften Platz. „Pech und starke Gegner“, kommentierte Trainer Rainer Groß die Läufe von Arina Friedrich und Emili Just im Juniorinnen-Doppelzweier, die nach den Plätzen vier, fünf und sechs im vierten Lauf auch noch einen Dollenbruch erlitten und das Rennen daraufhin abbrechen mussten. Licht und Schatten gab es bei Oliver Friedrich, der erstmals in der Männerklasse antrat, und sich im Leichtgewichts-Männer-Einer mit erfahrenen Wettbewerbern auseinander setzte: Neben einem fünften und sechsten Platz konnte Oliver Friedrich dann noch zwei dritte Plätze errudern. Dabei rauften sich die Speyerer Fans einmal deutlich die Haare als vier Boote nach 1500-Metern innerhalb einer Bootslänge ins Ziel fuhren und Oliver Friedrich den Sieg knapp und Rang zwei nur um zwei-Zehntel Sekunden verpasste.

Wenig Spannung aber viel Freude über zwei Siege dann während und nach den Rennen des Junior-Doppelvierers B mit Lars Bergström, Florian und David Gärtner, Felix Gard und Steuerfrau Inga Bergström. Im ersten Lauf setzte sich das Speyerer Quartett über die Strecke deutlich ab und distanzierte den Ulmer RC mit mehr als fünf Sekunden, gefolgt von Marbach und einem weiteren Ulmer Boot. Gleiches Bild im zweiten Lauf, jetzt lag Marbach wiederum fünf Sekunden zurück auf Platz zwei.

Mit fünf Siegen war Inga Bergström eindeutig der „shooting star“ der Speyerer in Mannheim. „Nach dieser Standortbestimmung wissen wir wo es nun anzusetzen gilt, insbesondere die Trainingsintensität und – effizienz müssen wir verbessern,“ so Trainer Groß mit Gedanken schon bei der nächsten Regatta in München.

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 15/2007

Strahlende Sieger unter Heidelbergs Sonne

Mit zehn Siegen, fünf zweiten und drei dritten Plätzen kehrten unsere Rennruderinnen und -ruderer von der Heidelberger Ruderregatta zurück.
Im Kinderbereich räumten Jens Klein und Tim Lauer ordentlich ab. Gab es zu Anfang im Jungen-Einer 13/14 Jahre,für Jens einen undankbaren vierten Platz, so verbesserte er sich in seinem zweiten Rennen über die 1000 Meter-Strecke auf Rang zwei. Mit Tim Lauer im Jungen-Doppelzweier startend, hatten dann in beiden Rennen ihre Gegner aus Ulm, Heidelberg und Breisach keine Chance. Zweimal Gold hieß es für das erfolgreiche Duo. Tim hatte an beiden Regattatagen auch keine Mühe, sich beide Male den ersten Platz im Jungen-Einer zu sichern. Die kämpferische Inga Berström belegte verletzungsbedingt einen ungewohnten dritten Platz im Vier-Boote-Feld der Mädchen-Einer, 13 Jahre.
Die Brüder Florian und David Gärtner starteten im Junior B-Zweier, 15/16 Jahre, auf der 1500 Meter-Strecke . Platz eins und zwei waren in den stark besetzten Rennen die Ergebnisse, ihre Doppelvierer-Partner Felix Gard und Lars Bergström sicherten sich in ihren beiden Doppelzweier-Rennen den ersten Rang im Vier-Boote-Feld auf den 1500 Metern.
Im Juniorinnen -Doppelzweier B, 15/16 Jahre, starteten Ariane Friedrich und Emily Just. Ihre starken Gegnerinnen aus Mannheim, Ludwigshafen und Marbach machten ihnen auf der 1,5 km -Strecke ziemlich zu schaffen, die Plätze drei und vier waren das Resultat.
Philipp Alles startete im Leichtgewichts-Junior-B-Einer mußte allerdings bei 14 bzw.16 gemeldeten Booten in stark besetzten Läufen sich mit Platz zwei und drei begnügen.
An den Siegersteg konnten dann die erfolgreichen Junioren der RGS anlegen, sie gewannen in der Besetzung Lars Bergström, David Gärtner, Felix Gard, Florian Gärtner und Steuerfrau Inga Bergström beide Läufe des Junior-Doppelvierers B mit Steuerfrau 15/15 Jahre.
Das erste Jahr im Leichtgewichts -Männer-A-Einer sieht für Oliver Friedrich ganz gut aus. Zwei Mal Platz zwei gegen die starken Boote aus Offenbach, Radolfzell und Nürnberg gab es für den motivierten Speyerer.
Im Mastersbereich starteten die erfolgsgewohnten RGS-Athleten im Doppelvierer ohne Steuermann, Mindestdurchschnittsalter 36 Jahre. Ihre Gegner vom RC Rheinfelden Baden hatten gegen die Schnellstarter Peter Faber, Peter Gärtner, Martin Gärtner und Ralf Burkhardt nichts zu kontern, sie siegten überlegen.
Den ersten Saisonstart hatten die Masters im Männer-Achter D, Mindestdurchschnittsalter 50 Jahre. Die Besatzung Klaus Disqué, Norbert Herbel, Christian Wunderling, Ottmar Gärtner, Rainer Groß, Martin Gärtner, Ernst Straube, Gerhard Kayser und Steuerfrau Astrid Preuß fuhr einen klaren Sieg über die Mannen vom gastgebenden Verein, dem Heidelberger RK ein. Trainer und Akteur Rainer Groß wertet dies als gelungene Generalprobe für den Start bei der historischen Achter-Regatta in Prag Anfang Juni.

Angelika Schwager

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 16/2007

Ruderer fischen elf Siege aus der Lahn

Elf Siege, sieben zweite und vier dritte Plätzen bei der 95. Internationalen Gießener Pfingstregatta auf der Lahn ließ die Rennruderer der RG Speyer jubeln.
Beim Auftaktrennen für die Rudergesellschaft Speyer im Junior-Doppelzweier B war die Mannschaft hoch motiviert, leider gab es für Philipp Alles und Lars Bergström wegen Bootsschadens nur den Bronzerang, für die Brüder Florian und David Gärtner wurde es Platz zwei hinter dem WSV Hellas Gießen. In ihrem zweiten Rennen nun über die 1500-Meter-Distanz siegten Gärtner/Gärtner dann ganz klar mit mehreren Bootslängen vor dem Marburger RV.
Im Junioren-Doppelvierer B hatten denn Lars Bergström, Felix Gard, David und Florian Gärtner mit Steuerfrau Inga Bergström gegen die RRG Mittellahn keinerlei Mühe und siegten mit fünf Sekunden Vorsprung über die 1000-Meter-Strecke. Auch auf der 1500-Meter-Strecke war dem Speyerer Quartett jetzt mit Steuermann Philipp Alles der Sieg nicht zu nehmen, vierzehn Sekunden vor der RRG Mittellahn und dreißig Sekunden vor dem Hanauer RC sprechen eine deutliche Sprache.
Gleich der erste Start im Jungen-Doppelzweier, 13/14 Jahre, brachte nach verbissenem Kampf mit den gegnerischen Booten für Tim Lauer und Jens Klein die erste Medaille, sie kamen mit einer Bootslänge vor dem zweitplatzierten Offenbacher Boot ins Ziel.
Im gemischten Doppelzweier der Jungen und Mädchen, 13/14 Jahre, lief es für Inga Bergström und Tim Lauer bestens, sie siegten mit großem Vorsprung vor der RG Lahnstein. Der Juniorinnen-Doppelzweier B holte mit Emily Just und Arina Friedrich Rang zwei hinter dem Hanauer RC und knapp vor Der Gießener RG über die 1500-Meter-Strecke.
Viele Einer-Rennen hatte die RGS-Rennruderabteilung in Gießen gemeldet.
Im Mädchen-Einer legte Inga Bergström einen nie gefährdeten Start-Ziel-Sieg hin, die Gegnerin aus Zeltingen wurde Zweite. Philipp Alles hatte es bei den Leichtgewichten bis 65 kg mit seinen Gegnern nicht einfach, zwei Mal Rang drei hieß es am Schluß. Auch Felix Gard kam im Junior-B-Einer an seiner Konkurrenz aus Traben-Trarbach nicht vorbei und holte zweimal Silber, Lars Bergström schaffte es hinter Frankfurt vor Hanau ebenfalls auf Rang zwei.
Tim Lauer traf im Rennen der Jungen-Einer, 14 Jahre, zweimal auf seinen Gegner aus Gießen und ließ sich beide Male den Sieg nicht nehmen, Jens Klein belegte in der gleichen Kategorie die Plätze eins und zwei.
Bei den Juniorinnen B kämpfte Emily Just auf der 1500-Meter-Strecke in ihren beiden Rennen mit den Gegnerinnen aus Frankfurt und Offenbach, die Plätze zwei und drei waren es beim Zieleinlauf. Arina Friedrich gewann ihr Rennen gegen die Ruderin aus Ludwigshafen mit mehreren Bootslängen. Nach einem technisch einwandfreien Rennen hörte Oliver Friedrich im Leichtgewichts-Männer -Einer B als erster die Zielglocke und wurde mit Gold belohnt.
„Dass wir solch eine tolle Ausbeute mit unserer jungen Mannschaft erzielen konnten macht uns schon stolz“, zeigte sich Trainer Rainer Groß sichtlich zufrieden nach der Regatta.

Angelika Schwager

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 17/2007

Bitte an Freunde oder Interessierte weitergeben!

Ruderkurs für Erwachsene

Aufgrund des großen Zuspruchs für unseren ersten Kurs im vergangenen April bieten wir für Interessierte einen dreitägigen Schnupperkurs am

Freitag, den 15. Juni 18 Uhr
Samstag, den 16.Juni 14:30 Uhr
und
Montag, den 18.Juni 18 Uhr

In drei Doppelstunden bieten wir Ihnen eine ersten Einstieg in den Rudersport. Sie lernen wesentliche Elemente der Ruderbewegung kennen, und steigen auch selbst mehrmals ins Boot.
Kostenbeitrag: 50 € . Wenn Sie sich nach dem Kurs entschließen können mit uns weiter-zurudern - was uns sehr freuen würde - entfällt die Gebühr.
Anmeldung ist erforderlich - unter Telefon 06232/640726 oder über unsere Webpage.

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 18/2007

71 Jahre alter Rennachter „Reffenthal“ in Prag erfolgreich

Einen Regattabesuch der besonderen Art erlebte unsere Masters-Männer-Achtercrew. Unsere Mastersruderer reisten als 18-köpfige, offizielle deutsche Delegation zum 80-jährigen Jubiläum des Rudervereins „Smycow“ mit einem Pokal als Gastgeschenk in die tschechische Hauptstadt Prag. Der Verein zeichnete in diesem Jahr für diese in Tschechien sehr berühmte Regatta, die auf eine 94 Jahre alte Tradition zurückblicken kann, verantwortlich.
Die Speyerer Ruderer in der Besetzung Gerhard Kayser, Ernst Straube, Rainer Groß, Michael von Stumberg, Norbert Herbel, Klaus Disqué, Ottmar Gärtner, Martin Gärtner und Steuerfrau Astrid Preuss hatten zum legendären „Bürgermeister Primator Rennen“ gemeldet, bei dem nur historische Boote an den Start gehen. Die 1000-Meter-Strecke auf der Moldau mit Ziel kurz vor der Karlsbrücke wird jedes Jahr von 50.000 begeisterten Zuschauern gesäumt, die die zehn Rennen mit frenetischem Jubel begleiten. Die Regatta wird live im Fernsehen übertragen und ist monatelang in aller Munde. Dass auch der Deutschland-Achter dort antrat, zeigt den Stellenwert dieser sportlichen Großveranstaltung. Überraschend für alle war allerdings der zweite Platz des amtierenden Weltmeisters gegen eine tschechische Mannschaft, die aus hochkarätigen Skullern zusammen gesetzt war.
Die Speyerer ruderten im eigens für dieses Ereignis generalüberholten „Reffenthal“, ein herrlicher Klinkerachter Baujahr 1936, der seinerseits vor mehr als 50 Jahren bereits auf vielen Regatten für die RGS eingesetzt war, ein grandioses Rennen. Harmonische Wasserarbeit, Rhythmus und Teamgeist peitschten die Veteranen über die Strecke. Gegen die durchschnittlich über zehn Jahre jüngere Sieger-Mannschaft von „Ducla Prag“ hatten die RGSler keine Chance, die drittplatzierte tschechische Renngemeinschaft schlugen sie jedoch deutlich. „Ein einzigartiges Erlebnis für jeden Ruderer mit Herzblut, bei dieser Regatta, die beste Wetter- und Wasserbedingungen bot, zu starten,“ schwärmte auch Ernst Straube, einer der erfolgreichsten Rennruderer der RGS und langjähriger erfolgreicher Trainer, der seit über fünfzehn Jahren in Prag lebt ließ es sich nicht nehmen mit seinen Speyerer Ruderkameraden die Farben rot/weiß zu vertreten.

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 19/2007

Breisacher Ruderregatta erfolgreich besucht

Im Juni besucht unsere Rennruderabteilung traditionell die internationale Breisacher Ruderregatta auf dem Rhein. Bei 24 Starts mit Gegnern aus Deutschland und der Schweiz gab es elf Siege, sieben zweite, ein dritter Platz. Fünf Rennen endeten mit den Plätzen vier und fünf.

Die Jüngsten der Truppe schickten mit Inga Bergström eine starke Kämpferin auf die 3000 m Strecke. Obwohl sie Ihre Konkurrentinnen, die mit einer Minute Vorsprung gestartet war fast einholte, entschied das Zielgericht auf Platz zwei. Der sogleich erfolgte Widerspruch blieb leider erfolglos.

Besser lief es für Tim Lauer, der im Jungen-Einer, Jahrgang 93, Erster von sieben gestarteten Booten wurde, auch Jens Klein lieferte auf der Langstrecke im Leichtgewichts-Jungen-Einer einen sauberen ersten Platz im Vier-Boote-Feld ab. Aufgrund der Platzierungen des Vortages wurden die Läufe am Sonntag dann so gesetzt, dass die jeweils Stärksten gegeneinander fuhren. Es kam zu packenden Rennen, diesmal auf der 1000 m Distanz, die u.a. Inga Bergström im Mädchen-Einer klar für sich entschied, Tim Lauer und Jens Klein machten auch in ihren Einerrennen alles klar und siegten unangefochten. Die starken Heidelberger verhinderten auf den letzten Metern den Sieg von Jens Klein und Tim Lauer im Jungen-Doppelzweier, sie ließen sich aber den zweiten Platz im Fünf-Boote-Feld nicht nehmen.

Die Junioren im Doppelvierer mit Steuerfrau Inga Bergström, landeten in der Besetzung Lars Bergström, David Gärtner, Felix Gard und Florian Gärtner nach starker Wasserarbeit in ihren beiden Rennen auf Platz zwei, ebenso wie Philipp Alles in seinem fulminanten Lauf der leichten Einer. Im zweiten Rennen im gesetzten Lauf mußte Philipp seinem schweren Rennen Tribut zollen und fiel kurz vor dem Ziel auf Rang sechs zurück. Schwere Gegener hatten auch die Juniorinnen Arina Friedrich und Emily Just im Doppelzweier, Platz Fünf war es nach dem Zieleinlauf. Das zweite, gesetzte Rennen lief wesentlich besser für die Beiden, sie holten Silber. Die Junioren im Doppelzweier holten in der Besetzung Lars Bergström, Felix Gard Platz zwei im vollen Sechs-Boote-Feld, David und Florian Gärtner wurden Dritte in ihrem Lauf. Bei den gesetzten Läufen hatten die beiden Brüder dann die Bugspitze vorn und gewannen, Lars Bergström und Felix Gard wurden Vierte.

Volles Feld und starke Konkurrenz hatte Oliver Friedrich in seinen zwei Rennen im Leichtgewichts-Männer-Einer. Er kam zweimal auf Rang fünf.

Hundertprozentig lief es für die Masters der RG Speyer. Das eingespielte Team Ralf Burkhardt, Peter Faber gewannen im Masters-Doppelzweier ebenso wie Peter Gärtner mit Peter Faber im zweiten Rennen. In Renngemeinschaft mit dem Ludwigshafener RV siegten die Speyerer zweimal überlegen im Masters-Männer-Doppelvierer ohne Steuermann in der Besetzung Peter Faber, Peter Gärtner, Ralf Burkhardt und Jürgen Hock.

„Ein fabelhaftes Renn-Wochenende mit schönen Erfolgen," so Sportvorsitzender und Erfolgsruderer Peter Gärtner am Ende der Regatta.

Angelika Schwager

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 20/2007

Deutsche Meister rudern Deutschen Meister in den Hafen der Ehe

Die Deutschen Sprintmeister des Jahres 2005 im Doppelvierer ohne Steuermann Peter Faber, Lars Seibert, Frank Becker und Ralf Burkhardt ließen es sich nicht nehmen ihren langjährigen Bootskameraden und mehrfachen Deutschen Jugendmeister, Hochschulmeister und Sprintmeister Nils Seibert vom Neuen Hafen über den Rhein in den Hafen der Ehe – im Alten Hafen bei der RGS - mit seiner Frau Qin zu rudern. Das Quartett war mit Nils Seibert in unterschiedlichen Besetzungen häufig auf Meisterschaften erfolgreich und wurde so auch mehrmals zur Mannschaft des Jahres der Stadt Speyer. Nils Seibert seinerseits wurde auch bereits mit dem Titel „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet.
Nils Seibert und seine Frau Qin feierten im Kreis der Freunde bei bestem Wetter und natürlich....

....in der Rudergesellschaft!

Die Ruderinnen und Ruderer gratulieren recht herzlich und wünschen dem jungen Ehepaar für die Zukunft alles Gute!

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 21/2007

Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen in Werder

Zwei unserer talentierten jungen Rennruderer im Jungen und Mädchen-Bereich (13-14 Jahre) starten am kommenden Wochenende auf der Havel bei Werder in Brandenburg beim Bundeswettbewerb nachdem sie sich beim Landesentscheid durch einen Sieg qualifiziert hatten.

Inga Bergström, Jahrgang 1994, kam als erfolgreiche Wassersportlerin des WSV vor zwei Jahren durch ihren älteren Bruder Lars zur Ruderei. Sie besucht die siebte Klasse des Kaiserdom-Gymnasiums und trainiert wie die andern aus der Rennruderergruppe sieben Mal in der Woche. Für andere Hobbys bleibt da kaum Platz, Rudern und Ballsportarten sind ihre Lieblingsbeschäftigungen. Der Trainingsfleiß zahlt sich aus: dieses Jahr hat Inga schon zwölf Siege eingefahren, 23 sind es insgesamt.

Tim Lauer, Jahrgang 1993, spielte vier Jahre Fußball beim VfR Speyer, bevor er durch seinen Schulkameraden Phillip Alles 2005 in die Rudergesellschaft kam. Der Achtklässler aus dem Kaiserdom-Gymnasium hat neben dem täglichen Training noch Zeit zum Lesen, Radfahren und Freunde treffen. Auch er hat dieses Jahr schon zwölf Mal als erster die Ziellinie überfahren, 28 Siege hat er in seinem dritten Trainingsjahr auf dem Konto.

Beim Bundeswettbewerb in Werder werden Inga und Tim zuerst jeweils im Einer auf der 3000-Meter-Strecke starten. Die stärksten Boote kommen dann nach Schnelligkeit in die gesetzten A, B und C-Läufe, wobei immer sechs Ruderer über 1000 Meter gegeneinander fahren. Danach geht es noch in die Einzelwertungen, wobei es auf Geschicklichkeit im Boot , Wenden, Kommandos und Rudertechnik ankommt.

Nach Einschätzung ihres Trainers Rainer Groß haben beide Talente aufgrund ihrer Technik und ihres Ehrgeizes Aussicht auf die A-Läufe und Plätze unter den ersten zehn in Deutschland, wobei Anfeuerungsrufe vom Land aus, die gute Stimmung in der Gruppe und beste ruderische Betreuung immer eine große Hilfe sind.

Angelika Schwager

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 22/2007

Doppelschlag mit Gold und Silber durch Maximilian Bandel bei Deutscher Meisterschaft

Unser Ruderkamerad Maximilian Bandel, derzeit für den RV Saarbrücken startend, kehrte mit Gold und Silber sowie der Qualifikation für die U23-Weltmeisterschaft im Rudern von den Deutschen Meisterschaften in Brandenburg an der Havel zurück.
Im Vierer ohne Steuermann B wollte sich das Quartett um Maximilian Bandel mit Ruben Anemüller, Daniel Holert und Thomas Protze von der Potsdamer RG, RG Geesthacht und der Lübecker RG zunächst als noch recht uneingespielte Mannschaft nur für den Achter, die Königsklasse, „warmrollen“. Doch dann kam alles ganz anders. Nach einem blitzsauberen Start und guten ersten 500 Metern lag der Vierer nur eine Bootslänge auf den ersten und acht Zehntel auf den zweiten Vierer zurück auf Platz drei. Bei Streckenhälfte, der 1000-Meter-Marke, dann schon Platz zwei hinter der Renngemeinschaft RG Hansa Hamburg/RV Treviris/RC Undine Radolfzell/Mainzer RV. Diesen zweiten Platz gab die Crew auch nicht mehr ab, sondern baute den Vorsprung vor dem drittplatzierten Boot sogar noch auf deutlich über eine Bootslänge aus. „Mit der Motivation dieser unverhofften Silbermedaille im Gepäck sind wir dann völlig unverkrampft in unser Achterrennen gegangen“, so Maximilian Bandel. Im Achter saß Bandel mit Ruben Anemüller, Daniel Holert und Thomas Protze aus dem Vierer sowie Marco Neumann, Sebastian Kasielke, Fabian Feldhaus und Arman Lahouti. Vom Start weg machte der Achter ein Riesentempo dem bis zur 500-Meter-Marke nur das Boot mit der Renngemeinschaft Limburg/RV Treviris Trier/Frankfurter RG/Mainzer RV/RG Hansa Hamburg/Lübecker RG/ORC Rostock/HRV Böllberg Nelson/Post SV Bremen folgen konnte und nur sieben Zehntel zurücklag. Die Durchgangszeit von 1:26,54 Minuten spricht für sich, schon die drittplatzierten lagen etwa eine Bootslänge zurück. Bei der Streckenhälfte konnte das Oktett um Maximilian Bandel die Führung auf eine halbe Bootslänge ausbauen, 500 Meter vor dem Ziel war es dann schon eine ganze Bootslänge und der Sieg in greifbarer Nähe. Mit einem fulminanten Endspurt und einer Endzeit von 5:51,43 Minuten sicherte sich Maximilian Bandel nicht nur die Deutsche Meisterschaft im Achter sondern auch einen Platz im Achter des deutschen Nationalteams U23 für die anstehende Weltmeisterschaft in Schottland.
„Natürlich bin ich stolz auf die beiden Medaillen, aber in einer Woche geht es schon ins Trainingslager, dann heißt es hart arbeiten, um den Vorjahreserfolg (Anmerkung der Redaktion: Silbermedaille im Achter im belgischen Hazewinkel hinter Kanada) wiederholen oder verbessern zu können,“ zeigte sich Maximilian Bandel zufrieden und schon in die Zukunft schauend.

Dr. Harald Schwager

Herzlichen Glückwunsch!

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 23/2007

Strahlende Sieger in Offenbach

Die Rennruderinnen und Rennruderer der Rudergesellschaft Speyer zogen in Offenbach auf dem Main ihre Bahnen. Die 21 gemeldeten Rennen wurden mit acht Siegen, neun zweiten und vier dritten Plätzen beendet.
Mit einem Start-Ziel-Sieg von Oliver Friedrich, Jahrgang 88, im Männer-Einer B ging es für die Speyerer gleich gut los. Auch sein zweites Einerrennen gegen das Boot der Mannheimer Amicitia entschied er für sich. Im Junior-Doppelvierer, Jahrgang 91/92, gab es einen harten Bord-an-Bord Kampf, im Ziel lagen Lars Bergström, David und Florian Gärtner, Felix Gard und Steuermann Jens Klein auf Rang drei. Noch dramatischer ging es in deren zweiten Rennen zu: die Speyerer wurden in Führung liegend vom Offenbacher Gegner nach Versteuern touchiert. Nach der Disqualifikation des gegnerischen Bootes gab es dann bei der Wiederholung des Rennens Platz zwei, ganz knapp hinter den Ruderern aus Nürtingen.
Volles Feld hatte auch Philipp Alles im Leichtgewichts-Junior-B-Einer, Jahrgang 91/92. Er belegte zweimal den Silberrang. Jens Klein gewann sein zweites Rennen im Jungen-Einer der 14-Jährigen ganz souverän, nachdem er im ersten Lauf auf Platz zwei gelandet war.
Ihre ersten beiden Siege holten sich Emily Just und Arina Friedrich in dieser Saison im Juniorinnen-Doppelzweier B, ihre männlichen Ruderkollegen, Felix Gard und Lars Bergström, wurden im Junioren-Doppelzweier B knapp Zweiter. Beim neu geschaffenen Rennen der Mixed-Vereinsboote im Juniorbereich gab es im Doppelvierer für Emily Just, Arina Friedrich und die beiden Gärtner-Brüder Florian und David zweimal Platz zwei. Pech hatten die beiden Brüder in ihrem starken Rennen der Junioren Doppelzweier, gegen die Gegner aus Offenbach und Mannheim sprang nur der Bronzerang heraus. Für Felix Gärtner hieß es am Ende Platz drei in seinem ersten Rennen im Junior -A-Einer, Jahrgang 89.
Bei den Männern legten folgende Boote am Siegersteg an: Peter Gärtner und Peter Faber im Doppelzweier, Peter Gärtner mit Jürgen Hock vom Ludwigshafener RV ebenfalls im Zweier. Lars Seibert und Peter Faber errangen den Ehrenpreis der Sparkasse Offenbach nach ihrem Sieg im Doppelzweier und gewannen in der „Vereinswertung offene Klasse Doppelzweier“.
Neu formiert war der Männer-Doppelvierer für die offene Klasse in der Vereinswertung. Peter Faber, Peter Gärtner , Lars Seibert und Oliver Friedrich kamen nach zwei rasanten Rennen jeweils auf Platz zwei.

Angelika Schwager

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 24/2007

Havelwasser bringt den Bundessieg

Beim 39. Bundeswettbewerb für Deutschlands Nachwuchsruderer gewann Inga Bergström in Werder bei Potsdam verdient den Titel als Bundessiegerin und Tim Lauer siegte im B-Finale mit der fünftbesten Zeit aller 27 gemeldeten Boote.
Inga Bergström war in ihrer Paradedisziplin, dem Mädchen-Einer, Jahrgang 94 schon mehrfach in dieser Saison als Erste über die Ziellinie gefahren, jetzt hat sie die Gesamtspitze der Kinderruderer auf die Plätze verwiesen. Beim Langstreckentest über 3000 Meter kam sie hinter der Ruderin aus Frankfurt an der Oder als Zweite ins Ziel, die 1000 Meter am Folgetag spulte sie gewohnt routiniert ab. Bis zur Streckenhälfte auf Platz zwei liegend, zog sie recht früh ihren Endspurt an und kam Schlag auf Schlag an das führende Boot aus Mannheim von der Ruderjugend Baden-Württemberg heran, im Ziel lag sie ca. zwei Bootslängen vor dem Sechs-Boote-Feld!
Tim Lauer, erst seit April im Jungen-Einer, Jahrgang 93 startend, fuhr auf der Langstrecke ein sehr gutes Rennen. Mit seiner Zeit von 13min. 37sek. verpasste er denkbar knapp den Einzug ins A-Finale. Im B-Finale über 1000 Meter ließ er an seiner Technik und seinem Kampfgeist keinen Zweifel aufkommen, er zog nach gutem Start und mit sauberer Wasserarbeit am führenden Ruderer aus Bremen vorbei und entschied das sogenannte „kleine Finale“ mit der fünftbesten Zeit für sich.
Riesenjubel an Land bei der Speyerer Fangemeinde, allen voran der Erfolgstrainer der Beiden, Rainer Groß und als stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Ruderjugend, Vereinskamerad Alfred Zimmermann. „Wir sind sehr zufrieden und freuen uns mit diesen beiden jungen und hoffnungsvollen Talenten“, so Rainer Groß nach der Siegerehrung in Werder.

Angelika Schwager

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 25/2007

ACHTUNG: Terminänderung

Jazz-Soirée findet erst am 15.09.2007, 19-21 Uhr statt Jazz-Soirée findet erst am 15.09.2007, 19-21 Uhr statt
Jazz-Soirée findet erst am 15.09.2007, 19-21 Uhr statt Jazz-Soirée findet erst am 15.09.2007, 19-21 Uhr statt

Liebe Mitglieder,

entgegen der Ankündigung im gerade erschienenen **„Ruderblatt“** muss die geplante

Jazz-Soirée

von Samstag, den 19. August auf

den neuen Termin: **Samstag, den 15.September 2007, 19 bis 21 Uhr** verschoben werden.

Bitte die Information an alle Interessierten weitergeben! Bitte die Information an alle Interessierten weitergeben!
Bitte die Information an alle Interessierten weitergeben! Bitte die Information an alle Interessierten weitergeben!

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 26/2007

Zur Erinnerung

Jazz-Soirée am 15.09.2007, 19-21 Uhr **** Jazz-Soirée am 15.09.2007, 19-21 Uhr statt
Jazz-Soirée am 15.09.2007, 19-21 Uhr **** Jazz-Soirée am 15.09.2007, 19-21 Uhr statt

Morgen, Samstag, den 15. September spielt im Bootshaus der Rudergesellschaft anlässlich der

RGS-Jazz-Soirée

die **TC Big Band** aus Hassloch

Jazz-Soirée am 15.09.2007, 19-21 Uhr **** Jazz-Soirée am 15.09.2007, 19-21 Uhr statt
Jazz-Soirée am 15.09.2007, 19-21 Uhr **** Jazz-Soirée am 15.09.2007, 19-21 Uhr statt

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 27/2007

Zur Erinnerung

Offizielles Abrudern

Bei der Rudergesellschaft geht die Sommersaison 2007 zu Ende.

Am Samstag, den

27. Oktober 2007

sind alle Mitglieder und Freunde zum traditionellen Abrudern eingeladen. Die Veranstaltung im Bootshaus am Alten Hafen beginnt um 14:00 Uhr. Die Abschlussfahrt führt in den Badischen Hafen. Es ist vorgesehen, dass aufgrund des großen Interesses von vielen Jugendlichen und „Rudernovizen“ die Bootseinteilung vor Ort erfolgt und „alte Hasen“ mit „Neulingen“ gemischt werden.

Im Anschluss ist für das gemütliche Beisammensein für Speis und Trank bestens gesorgt.

Abrudern am 27.10.2007, ab 14:00 Uhr **** Abrudern am 27.10.2007, ab 14:00 Uhr
Abrudern am 27.10.2007, ab 14:00 Uhr **** Abrudern am 27.10.2007, ab 14:00 Uhr

Nicht vergessen:

Wanderfahrt Speyer -> Worms am 03. November 2007 (Meldeschluss 28. Oktober 2007)
Infos bei Claudia Mössner: angua@online.de

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 28/2007

Saisonende von Sonnenschein begleitet

Unser traditionelles Abrudern fand am vergangenen Wochenende bei herrlichem Ruderwetter statt. Unser Sportvorsitzender Peter Roland Gärtner sowie Verwaltungsvorsitzender und Ehrenmitglied Alfred Zimmermann, ebenso Ehrenmitglied und Sportabzeichenchef, Herrmann Fuchs, freuten sich über die große Schar der Ruderfreunde, die der Einladung ins Bootshaus gefolgt waren. Offiziell wird die Trainingsarbeit ab sofort in die Krafthalle (Infobriefe wurden bereits verschickt) bzw. Turnhallen verlegt und die Ausbildung von Neueinsteigern beginnt mit neuen Ruderkursen im nächsten Frühjahr.
Die Rennruderer setzen ihre Wasserarbeit wie gewohnt im Trainingsrevier Reffenthal fort, bis Eisbildung auf dem Wasser das Bootsmaterial gefährden könnte. Auch die Breitensportruderer frönen ihrem Lieblingssport solange es Wetter und Rhein zulassen, beispielsweise schon am 3.11. auf die Speyer-Worms-Tour.
Vor großer, applaudierender Zuschauerkulisse konnte der Sportvorsitzende Peter Roland Gärtner einen Einer, einen Zweier, sechs gesteuerte Gigvierer und das Königsboot den Achter mit der Vereinsfahne geschmückt, zur Ausfahrt los schicken. Eine solch große Flottille zum Saisonabschluss, mit 43 aktiven Ruderinnen und Ruderern, hatte es schon einige Zeit nicht mehr gegeben. An Bord waren die erfolgreichen Rennruder dieser Saison, vom den Junioren bis zu den Masters, Ruderanfänger und geübte Wanderruderer. Ihnen allen dankte Peter Gärtner für die äußerst erfolgreiche Saison und wünschte wie in Ruderkreisen üblich „Riemen- und Dollenbruch“ und immer eine handbreit Wasser und dem Kiel.
Die Veranstaltung klang bei bester Versorgung, dafür hatte die Damenvertreterin Steffi Haase-Goos gesorgt, in der Bootshalle bei guten Gesprächen unter Sportsfreunden aus.

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

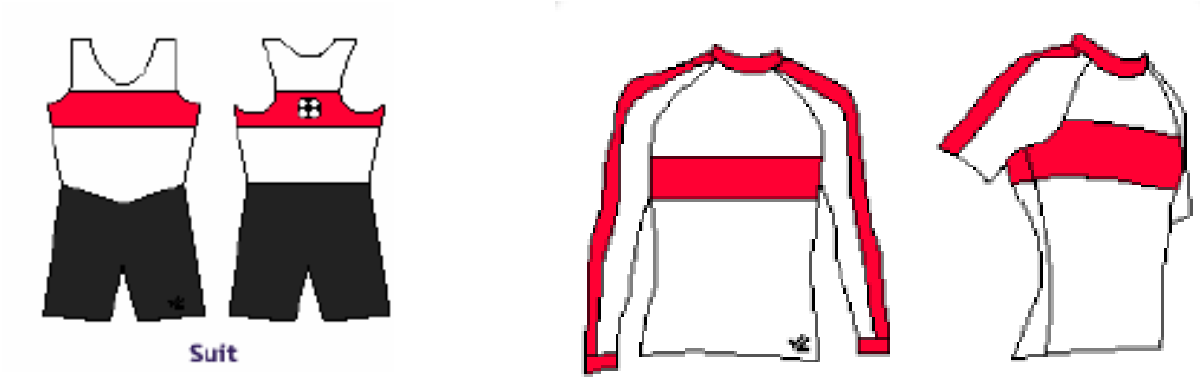
Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

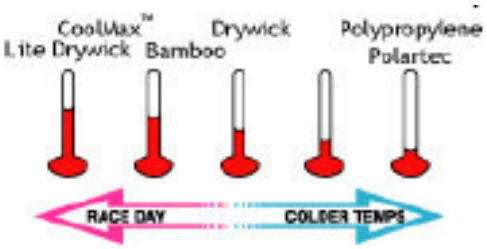
Ausgabe 29/2007

Die neue Vereinsbekleidung der RG Speyer kann bestellt werden

Designbeispiele

Fragen an: Tel 06232-100430 oder 0160-97 2345 84 oder lars.seibert@gmx.de





erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

Bestellbogen Vereinskleidung RG Speyer

Name: **Email/Tel:**
Größe: **Gewicht:**
Brustumfang/ **Taille:**
BH-Größe:
Hüfte:
(nur bei Frauen)

Bestellung bis zum 16.12.2007 abgeben!

Produkt:	Menge:
Einteiler Drywick 60,- €	
Tshirt Langarm Drywick 35,- €	
Tshirt Kurzarm lite Drywick 30.- €	
Ruderjacke ohne Kapuze 85,- €	
Ruderjacke mit Kapuze 97,- €	
Tshirt rot gerade geschnitten, Polyester 20,- €	
Tshirt Brustring gerade geschnitten, Polyester 25,- €	
Sweatshirt grau 30,- €	
Sweathose 30,- €	
Basecap rot 12,50 €	
Basecap weiß 12,50 €	
Sonstiges (www.jlracing.com)	

Bestellung an: Lars Seibert Im Erlich 40, Speyer, Tel: 06232-100430, lars.seibert@gmx.de

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 30/2007

Ehrungsreigen und „Nadelregen“

Im Rahmen einer Siegermatinee wurden im Bootshaus die Siegerinnen und Sieger der Rennrudersaison 2007, in Gegenwart der Stadtsportverbandsspitze mit Margret Zehfuß. Hans Böhm und Christian Regenauer, geehrt. Der Erste Vorsitzende Klaus Oeder freute sich in der vorweihnachtlich geschmückten, vollbesetzten Bootshalle die Ehrenmitglieder Hermann Fuchs, Alfred Zimmermann sowie die Vizepräsidentin des Sportbundes Pfalz Jutta Kopf und den Wählergruppenchef Hermann Preuss begrüßen zu dürfen. In seiner Festansprache erinnerte Klaus Oeder daran, „dass die Rudergesellschaft Speyer nach dem Verlust des Neuen Hafens als Trainingsrevier, dann dem Verlust des Alten Hafens als Ausbildungsrevier vor schwierigen Zukunftsaufgaben zur Sicherung des Rudersports in Speyer steht“. Vor diesem Hintergrund ging sein Dank insbesondere an die Bundeswehr mit Oberstleutnant Klein als Garanten für ein geordnetes Rennrudertraining im Reffenthal. Nur so war die zweiterfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte mit 102 Siegen möglich gewesen.
Klaus Oeder ging auch insbesondere auf die lobens- und nachahmenswerte Aktivität der Masters-Achterruderer, den „Silberrücken“, ein, die zur Förderung des Rennrudersports eine Sponsoreninitiative gegründet haben. „Mit diesen auf fünf Jahre zugesagten Geldern können wir den Rennruderbetrieb auf eine noch solidere Basis stellen“, so Oeder.
„Im Jahr 2007 errangen unsere Aktiven auf 18 Regatten, darunter auch Regatten in Prag und Zagreb, 102 Siege, 77 2. Plätze, 33 3. Plätze und sie trieben die RGS-Gesamtsiegzahl auf 2724“, zeigte sich Sportvorsitzender Peter Roland Gärtner zu Beginn der Ehrungen stolz. Besondere Erwähnung fanden die Titel bei den Südwestdeutschen Meisterschaften im Einer der Jungen 14 Jahre für Tim Lauer, im Doppelzweier der Jungen 14 Jahre für Tim Lauer und Jens Klein und im Einer der Masters C für Peter Roland Gärtner und bei den Landesmeisterschaften im Leichtgewichts-Einer der Mädchen 13 Jahre für Inga Bergström und im Einer der Jungen 14 Jahre Tim Lauer. Viel Beifall erhielten Inga Bergström für ihren Bundessieg im Leichtgewichts-Einer der Mädchen 13 Jahre sowie Peter Roland Gärtner und sein Partner Jürgen Hock vom Ludwigshafener RV für ihren Sieg bei den World-Master in Zagreb im Master C-Doppelzweier.
Insgesamt konnte sich die stolze Zahl von 28 Ruderinnen und Ruderern aller Altersklassen in die Siegerlisten eintragen. Besonders erfolgreich zeigten sich die Jungen und Mädchen Inga Bergström holte 22 Saisonsiege, Jens Klein 19 und Tim Lauer gar 30 Siege, Jonathan Gärtner sprang als Steuermann ein und holte einen Sieg. Auch bei den Juniorinnen und Junioren regnete es Siege. Philipp Alles drei, Lars Bergström dreizehn, Arina Friedrich fünf, David Gärtner vierzehn, Felix Gard dreizehn, Gärtner Felix ein, Gärtner Florian vierzehn und Just Emily fünf Erfolge lautete die stolze Saisonbilanz im Einzelnen.
In der Seniorenklasse (ab 19 Jahre) freuten sich die Gäste mit Oliver Friedrich und Lars Seibert über je drei Siege und mit Elisabeth Groß über einen Saisonerfolg. Die kopfzahlstärkste Gruppe war erneut die Masters-Rennruderabteilung (ab 27 Jahre) hier holten sich Ernst Straube und Christian Wunderling einen Sieg, Klaus Disque, Rainer Groß, Norbert Herbel und Michael von Stumberg gelangen drei Erfolge, für Gerhard Kayser stehen vier

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

und für Martin Gärtner, Ottmar Gärtner und Astrid Preuss je fünf Erfolge in den Büchern. Die Spitze unter den Masters machten wieder einmal Ralf Burkhardt (7 Siege) Peter Faber (9 Siege) und Peter Roland Gärtner mit 19 Erfolgen unter sich aus.
Tim Lauer avancierte 2007 zum „siegreichsten“ RGS-Athlet in einer Saison, neben seinen Meistertiteln brachte er das Kunststück fertig 30 Siege einzufahren. Bislang konnten in der RGS-Geschichte neben Peter Faber (2005 und 2006 je 25 Erfolge) nur fünf Ruderer in einer Saison mehr als zwanzig Siege erringen: 1976 Ingeborg Huck (21 Erfolge), 1996 und 1997 Dr. Harald Schwager (je 21 Erfolge), 1977 Jörg Hinsenkamp (22 Erfolge), der bisherige absolute Spitzenreiter Lars Seibert mit 28 Erfolgen im Jahr 1997 und 2007 neben Tim Lauer auch Inga Bergström (22 Erfolge).
Außergewöhnlich war sicherlich, dass Sportvorsitzender Peter Roland Gärtner gleich acht der begehrten Rennruderernadeln verleihen konnte. Die beiden Jungruderer Inga Bergström mit 33 Gesamtsiegen und Jens Klein mit 30 Gesamtsiegen sprangen unter Umgehung der Bronzenen gleich zur Silbernen Rennruderernadel und Tim Lauer mit jetzt 46 Gesamtsiegen gleich zu Gold. „Dafür brauchen andere viele Rennrudererjahre“, so Gärtner. Bei den Junioren erhielten David Gärtner (18 Gesamtsiege), Felix Gard (23 Gesamtsiege) und Florian Gärtner (16 Gesamtsiege) die Bronzene und Lars Bergström für 28 Gesamterfolge die Silberne Rennruderernadel
Zum Abschluss des Ehrungsreigens bedankten sich die Athleten bei den Trainern Rainer Manfred Groß und Harald Punt für ihr ehrenamtliches Engagement und Motivationskraft. Ein Dank ging auch an Gerhard Kayser und seine Frau, die für die Siegermatinee einen „rudererfreundlichen“, stärkenden Eintopf bereitet hatten sowie an Johann Irlweck der sich um die „Innendeko“ gekümmert hatte.

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 31/2007

Jungruderer schlagen sich beim Talentecup 2007 wacker

Beim Talentecup 2007 der Landesruderjugend Rheinland-Pfalz in Mainz trat unter den Augen des Landestrainers die Rennrudergruppe um Trainer Rainer Manfred Groß und Peter Faber an und überzeugte. Insgesamt nahmen 132 Jugendliche, darunter 53 Juniorinnen, aus 14 Rudervereinen an der vom Landesruderverband getragenen Vielseitigkeitsprüfung teil. Nach der körperlichen Überprüfung, der sogenannten Anthropometrie, ging es an die Einzelstationen „Jump and Reach“, „Dreierhopp“, „Japanlauf“, 500-Meter-Ergometerrudern, Pausestation, Gewandtheitslauf, Ballwerfen und Fangen, Liegeklimmziehen, Fliesenschieben, Bank-Dribbeln und Kastenbumerang. Alle Übungen wurden in einem aufwändigen Verfahren, wie im Zehnkampf, einzeln bepunktet.
Erfreulich am Ende die Resultate der Speyerer. In der jüngsten Altersklasse, Jahrgang 96, kämpfte sich Daria Waldow auf den dritten Rang. Gesamtsieger des Jahrgangs 1995 wurde Sebastian Sellinger, Christian Baier verpasste knapp Bronze und kam auf Rang vier. Platz sechs für Paul Schwager und Rang neun für Tobias Kniesch lautete das Ergebnis beim Jahrgang 1994. Marlene Gard holte bei den Juniorinnen, Jahrgang 1993, Silber, während sich Steven Reeb mit dem dreizehnten und Florian Seitz mit dem zwanzigsten Platz begnügen mussten. Simon Hieb musste nach wenigen Übungen verletzt aufgeben. Insgesamt hievten die Speyerer Ruderer die Rudergesellschaft in der Vereinswertung auf den fünften Platz hinter dem siegreichen Creuznacher RV, dem Mainzer RV auf Platz zwei, RV Ingelheim und Treveris Trier.
Insbesondere erfreut zeigte sich Trainer Rainer Manfred Groß auch über die Einzelleistungen im 500-Meter-Ergometerrudern, das seine Schützlinge hier besonders gute Leistungen erzielten. Paul Schwager ruderte in seiner Altersklasse (Jg. 94) mit 1:43,2 Minuten Bestzeit, bei 318 Watt-Leistung. Auch Marlene Gard, Jg. 93, erreichte mit 1:49,8 Minuten eine tolle Zeit und musste sich nur den beiden Ruderinnen des RV Ingelheim Jessica Beer mit 1:46,2 Minuten, die auch Zehnkampf-Gesamtsiegerin wurde, sowie Stephanie Hang mit 1:43,7 Minuten geschlagen geben.
„Auf diese Ergebnisse zum Auftakt des Wintertrainings könne wir sicher prima aufbauen und als Motivationsschub für die harten, trainingsintensiven Wintermonate nutzen“, sagte Trainer Groß.

RG Speyer aktuell

Schnellinformation für die Mitglieder der Rudergesellschaft Speyer v. 1883 e.V.

Ausgabe 32/2007

Projekt Rheinland-Pfalz Achter der 15- und 16-jährigen Junioren in Speyer.

Erstmals trafen sich die zehn stärksten Juniorenruderer aus Rheinland - Pfalz in Speyer zum gemeinsamen Training im Reffenthal, um sich auf die Saison 2008 vorzubereiten. Ziel ist, so die Speyerer Trainer Harald Punt und Rainer Groß, einen schlagkräftigen Achter zu bilden, der im nächsten Jahr bei den Deutschen Jugendmeisterschaften unter den sechs schnellsten Booten zu finden sein soll. Um die acht Plätze im Boot bewerben sich folgende zehn Ruderer: Julius Pieper aus Ludwigshafen, Jan Nöller , Max Stinner und Max Koch aus Koblenz, Valentin Bogner aus Traben-Trabach, Johann Decker aus Bernkastel und die vier Ruderer der RG Speyer Tim Lauer, Lars Bergström, David Gärtner und Felix Gard, ebenfalls aus Speyer kommt die Steuerfrau Arina Friedrich. Die beiden Jungs die später in der endgültigen Achter Formation keinen Platz finden werden, starten dann mit zwei weiteren Kameraden im Vierer, bzw. stehen als Ersatzleute zur Verfügung. So traf man sich zunächst in der Domstadt zum Hallentraining im Kraftraum der Rudergesellschaft. Dann hat das neue Team in drei halbtägigen Trainingseinheiten insgesamt 60 km Wassertrainung im Boot im Reffenthal absolviert. Besten versorgt wurde die komplette Mannschaft durch die Eltern der Speyerer Ruderer im Vereinsheim der RGS. Mit den gezeigten Leistungen ihrer Schützlinge zeigten sich die beiden Trainer mehr als zufrieden. Die weiteren gemeinsamen Wochenenden im Januar und Februar wurden bereits vereinbart. Vorbereitungshöhepunkt soll dann ein Trainingslager in Breisach im März 2008 sein. Die erste bedeutende Regatta im nächsten Frühjahr in München wird zeigen wie sich der Achter entwickelt hat.

erstellt von: Dr. Harald Schwager
am: 29/12/09